



«Eine Ode an die Burleske»

CINEMAN



Festival del film Locarno  
Piazza Grande

# Notre dame

Ein Film von Valérie DONZELLI

Charmant und frech behauptet sich Valérie Donzelli als eine der wichtigen weiblichen Stimmen im französischen Kino und liefert mit ihrer burlesken Komödie eine schöne Hommage an die berühmte Pariser Kathedrale.

«Valérie Donzelli beweist, dass Fiktion vielleicht merkwürdiger ist als Wahrheit – aber nur geringfügig.»

VARIETY

«Das zentrale Thema des Films – wie man aufhört, die Dame anderer zu sein, um endlich sich selbst zu sein – ist mit komödiantischer Klarheit gezeichnet.»

LE MONDE

Maud, Architektin und alleinerziehende Mutter, gewinnt überraschenderweise bei einem Architekturwettbewerb und soll die Promenade vor der Kathedrale Notre Dame neu gestalten... Zwischen dieser Aufgabe, einer Jugendliebe und dem Vater ihrer beiden Kinder gerät Mauds Leben in einen fulminanten Wirbelsturm.



Der neue Film von und mit Valérie Donzelli ist eine frech-verspielte Komödie rund um eine der berühmtesten Kirchen der Welt. Nach ihrem Architekturstudium begann Valérie Donzelli ihre Karriere als Schauspielerin und Regisseurin. *La guerre est déclarée*

(2011) – ihr zweiter Spielfilm nach *La Reine des pommes* (2009) – eröffnete 2011 die Kritikerwoche in Cannes und war international erfolgreich. Weitere Erfolge kamen dazu: *Main dans la main* (2012) und *Marguerite et Julien* (2015).

